

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

16.11.2016

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow
am Mittwoch, 16. November 2016,
Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit

Herr Christian Kruse	
Herr Heino Förste	
Frau Monika Förste	
Herr Sebastian Heiden	entschuldigt
Frau Renate Kliefoth	
Herr Bernd Lieschefskey	
Herr Rainer Millahn	entschuldigt
Herr Rainer Mutke	
Herr Thorsten Reul	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.10.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)
SPD-Fraktion
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Geplante Instandsetzungen für 2017
Dez. II, Amt 66
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
10. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden der OTV eröffnet.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

kein Bedarf

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.10.2016

Die Niederschrift wurde mit 6 ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

1. Straßenausbau Flugplatzsiedlung Ladebow - Fragen aus der Anliegerversammlung am 8.11.2016

. Fußweg Max-Reimann-Straße

Fußweg vor der Max-Reimann-Straße 31 a-c nur ein 1,20 m breit. Anwohner haben ihr Grundstück so gebaut, dass vor dem Haus 2 Autos stehen können.

Auch die Absenkungen zur Straße wurden durch die Anwohner ordentlich ausgeführt.

Hecken müssen entfernt werden. Grundstück muss von der Stadt angekauft werden. Diese Maßnahme verkleinert das Grundstück so weit, dass es nicht mehr so wie bisher genutzt werden kann.

Ist das alles sinnvoll? Rechtfertigt dieser gewaltige Eingriff die hohen Kosten und den Nutzen? Der Weg wird nur wenig genutzt (3-5 Personen pro Stunde)

. Die Flugplatzsiedlung ist ein Gebietsdenkmal

Laut denkmalpflegerischer Zielstellung sind die in Ortbeton ausgeführten Straßenabschnitte

Clara.Zetkin-Str. 2 und 8-12 zu erhalten.

-Das Grabensystem an der Zetkin Straße 8 sei laut Aussage des Abwasserwerkes versandet und nicht ausreichend dimensioniert. Der Schulgraben wird aber 2x jährlich gereinigt.

Im Bereich Zetkin Straße 8 stehen schützenswerte Bäume, auf dem Grundstück Zetkin Straße 3 steht eine Rotbuche (Naturdenkmal). Es werden Schäden durch den Straßenbau am Wurzelwerk der Bäume befürchtet

Wie wird mit diesen Bäumen umgegangen?

In der Zetkin Straße 8-12 funktioniert die Regenwasserableitung.

Probleme gibt es, weil die Moorweide und die Max-Reimann-Straße an die Regenentwässerung mit einem 300er-Rohr angeschlossen wurden. Es kommt zu viel Regenwasser in diesen Kanal an

Vorschlag.: Die Moorweide und die Reimann Straße in die Gräben und Teich Am Kegelkamp entwässern.

Mit dem Abwasserwerk wird ein Vor-Ort-Termin vereinbart, um diese Probleme zu klären.

Frage: Warum wurde das Protokoll von Einwohnerversammlung noch nicht veröffentlicht?

Antwort: Es wurden darin Bürger mit Namen benannt. Das wird noch geändert und das Protokoll veröffentlicht.

-Stadt kann nur Straßen grundhaft sanieren, wenn sie ihrer Pflicht der Instandsetzung nachgekommen ist.

Frage: Wie ist die Stadt ihrer Instandhaltungspflicht in den letzten 80, 60, 25 Jahren nachgekommen?

-Bürger der Zetkin-Str. 2-12 (außer 7/9) möchten keinen grundhaften Ausbau und bekunden das mit einer Unterschriftenliste.

-Die Unterschriftenliste ist nicht repräsentativ, da es keine Methodik zu einer Befragung gibt

Frage: Sind die Maßnahmen in diesem Umfang notwendig, sinnvoll und effektiv?

Wurden den hohen Kosten auch der Nutzen gegenübergestellt?

Wie ist die Nutzlast der Straßen?

2. Beleuchtung Ochsensteg

- Der Ochsensteg ist im Bereich der Gärten komplett dunkel. Die Beleuchtung muß instandgesetzt werden.

3. Wildschweine in Wieck und Ladebow

. Die Tiere stellen eine Gefährdung für die Schulkinder dar, da die Wildschweine oftmals mitten auf dem Ochsensteg stehen. Sie sind ein Problem in beiden Ortsteilen

TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

TOP 6. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 6.1. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)

06/836

Die OTV stimmt der Änderungssatzung mit folgender Anmerkung zu Punkt 3 zu. Es sollte klar definiert werden, was „in der Regel“ und höheres gesellschaftliches Interesse“ bedeutet“.

Ebenso muss klar festgelegt werden, nach welcher Regel abgestimmt werden soll- in Grundstück = eine Stimme? Wie soll das bei Eigentümergemeinschaften funktionieren?

Positiv wird gesehen, dass die Bürger von Anfang an in die Planung mit einbezogen und von Anfang an über einen zu planenden Straßenausbau informiert werden

TOP 7. Informationen der Verwaltung

1. Sturmflutschutz Greifswald, Neubau Deich Wieck
Antwortschreiben vom StALU Vorpommern vom 17.10.2016
in der Anlage
2. Versorgung von medizinischen Notfällen in Wieck und Ladebow
Antwortschreiben des Rettungsdienstes vom 8.11.2016
siehe Anlage
3. B-Plan Nr. 52-Ladebower Chaussee-, Bereich Bertha-von-Suttner-Straße,
Regenwassersammelbehälter
Antwortschreiben des Stadtbauamtes liegt der Anlage bei.
4. Brückenöffnungszeiten für die Wiecker Brückenöffnungszeiten
Am Jahresende werden die Brückenöffnungszeiten für das kommende Jahr mit dem Wasser – und Schifffahrtsamt festgelegt. Die Brückenzüge sind weiterhin mit unserem Dienstleister „Fa. Piepenbrock“ und dem Brückenpersonal abgestimmt und seitens der Stadt mit einem Budget belegt. Für jeden weiteren Brückenzug entstehen zusätzliche Kosten. Diese Regelung gilt für alle Schiffe. Kann die MS Stubnitz mit in die Planung einbezogen werden?
5. Antwortschreiben vom Tief- und Grünflächenamt auf das Schreiben vom 10.11.16 zur Parkgenehmigung für einen Verkaufswagen liegt der Anlage bei.
6. Antwortschreiben vom Sachgebiet Häfen und Brücken zu Themen der Sitzung der OTV am 11.10.16
siehe Anlage

TOP 7.1. Geplante Instandsetzungen für 2017

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

1. Antwortschreiben von der CDU-Fraktion im Landtag zum Sachstand Ausbaggerung Hafenzufahrt Greifswald/Ladebow
siehe Anlage
2. Anfrage Stadtplan am Parkplatz Max-Reimann-Straße im Ortsteil Ladebow und Wieck, An der Mühle
Antwort vom Amt für Wirtschaft und Finanzen, Abteilung Wirtschaft und Tourismus
Für das Jahr 2017 ist die Prüfung auf Umsetzung des Schaukastens am Parkplatz Max-Reimann-Straße auf den Mittelstreifen zwischen den Parkplätzen in Planung. Alternativ zur Folierung der Rückseite wird auch die Anschaffung einer beidseitig beklebbaren Tafel geprüft. Die Realisierung ist frühestens mit der Haushaltsgenehmigung möglich.
Zur Gestaltung mittels einer wetterfesten Folierung wird Kontakt zur OTV aufgenommen.
Sinnvoll wäre auch die Einbeziehung der Greifswald Marketing GmbH als beauftragter Dienstleister im Tourismussektor zur Ideen- und Gestaltungsfindung.
3. Mobiler Backwarenverkauf von Stern Back Kandelin
Stern Back Kandelin möchte am Mittwoch und Sonnabend Wieck und Ladebow mit Backwaren beliefern.
Antrag auf Parkgenehmigung muss Stern Back Kandelin beim Tief- und

Grünflächenamt stellen.

4. Raum für die Ortsgruppe der Volksolidarität in Wieck

Anfrage an Seesportzentrum – Schipp in

Der Frühstücks- /Speiseraum wird von den Hausgästen mitgebucht, verfügt auch nicht über eine eigene Toilette. Am Nachmittag/abends und am WE ist kein Personal im Haus, um auf- und abzuschließen.

In den Wintermonaten könnte evtl. die Offiziersmesse auf der Greif genutzt werden.

Es ist dort Platz für 8-10 Personen.

5. Wertstoffcontainerplatz im Bereich des B-Planes 52 (östl. Max-Reimann-Str.)

Der Wertstoffcontainerplatz konnte noch nicht realisiert werden, da die Fläche für diesen Platz noch nicht hergerichtet wurde.

VEO GmbH stellte an des Stadtplanungsamt die Anfrage, wann die Fläche hergerichtet wird.

6. Straßenbeleuchtung Max-Reimann-Straße 28/30

Schreiben an das Tief- und Grünflächenamt

7. Wertstoffcontainerplatz Neue Straße in Wieck

Die Verleumdungen von Herrn Krabbe aus der Neuen Straße gegenüber dem OTV-Mitglied Herrn Kruse, die auf Aussagen vom OTV-Mitglied Herrn Heiden beruhen, entbehren jeglicher Wahrheit und werden von der OTV einhellig verurteilt.

8. Workshop zur Südmole Wieck am 15.11.2016

TOP 9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

TOP 10. Schluss der Sitzung

gez.

Bernd Lieschefsky

Ausschussvorsitzender